

Ausschreibung Vereinsmeisterschaft 2015/16 ~ Brucker Schützenverein

	Luftgewehr	Luftpistole	Kleinkaliber		
Termine	1.Runde 01.10-31.10 2.Runde 01.11-30.11 3.Runde 01.12-31.12 4.Runde 01.01-30.01 5.Runde 01.02-28.02 6.Runde 01.03-31.03	1.Runde 01.10-31.10 2.Runde 01.11-30.11 3.Runde 01.12-31.12 4.Runde 01.01-30.01 5.Runde 01.02-28.02 6.Runde 01.03-31.03	1.Runde 01.10-31.10 2.Runde 01.11-30.11 3.Runde 01.12-31.12 4.Runde 01.01-30.01 5.Runde 01.02-28.02 6.Runde 01.03-31.03		
Klassen	allgemeine Klasse (Damen u Herren ab Jg. 1952)	Seniorenklasse (Damen u Herren bis inkl. Jg. 1951)	allgemeine Klasse (Damen u Herren)	allgemeine Klasse (Damen u Herren ab Jg. 1952)	Seniorenklasse (Damen u Herren bis inkl. Jg. 1951)
Schussanzahl	40 Schuss stehend aufgelegt Zehntelwertung	40 Schuss sitzend aufgelegt Zehntelwertung	40 Schuss stehend frei	30 Schuss stehend aufgelegt 3 Schuss pro Scheibe	30 Schuss sitzend aufgelegt 3 Schuss pro Scheibe
Durchführung	Geschossen wird auf die elektronische Schießanlage. Bevor die Runden geschossen werden, müssen diese bei der Standaufsicht angemeldet und im Auswerteprogramm eingegeben werden. Es kommen die Regeln des ST-Lsb sowie die ÖSchO zum Einsatz.			Es kommen die Regeln des ST-Lsb, FITASC sowie die ÖSchO zum Einsatz	
Auswertung	Es ist kein Vorschießen bzw. Nachschießen möglich. Von den 6 Serien kommen die besten fünf in die Wertung.				
Nennung	Bitte im aufliegenden Formular im Schützenhaus bis spätestens Ende Oktober eintragen! Es sind pro Schützen und pro Bewerb 10 Euro beim Kassier einzuzahlen.				

Definition der Stellungen

stehend aufgelegt	Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft aufgelegt werden. Dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Die Stützhand muss hinter der Gewehrauflage und vor der Abzugshand sein. Die Hände dürfen die Auflagevorrichtung nicht berühren.
sitzend aufgelegt	Der Schütze muss frei sitzen und darf sich weder mit dem Rücken noch mit den Armen oder Beinen am Stuhl oder an einer anderen Standeinrichtung abstützen. Die Füße müssen hinter der Markierung der Feuerlinie am Boden stehen. Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft aufgelegt werden. Dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Die linke Hand (rechte Hand bei Linksschützen) darf das Gewehr, wie beim Stehendschießen, nur am Vorderschaft unterstützen, nicht jedoch am Schaftende in der Schulter.